

# **6020 Hilft – Öffentlicher Kühlschrank für Bedürftige**

## **Ursprung/ Inspiration:**

Unser Klassenlehrer hatte uns davon erzählt, wie viele Dinge am Boden liegen usw. einfach Dinge die zum Teil noch sehr gut brauchbar sind. Es gibt Dinge, die man nicht mehr braucht, und dann hatte er uns erzählt, dass wir den obdachlosen Menschen helfen wollen, sie sollen/müssen dafür nichts bezahlen, es sollte alles gratis sein, und das brachte uns auf viele Ideen und von dem kam der Ursprung.

## **Motivation:**

Uns motiviert einiges, es motiviert uns so eine tolle und schöne Geste zu machen, es motiviert uns auch dass wir etwas machen, was sonst keiner machen würde. Am meisten Motivation gibt uns, dass wir unsere eigenen Ideen brauchen können, und dass wir ein grosses Ziel vor uns haben, und wir dies erreichen möchten.

## **Kurzbeschreibung des ganzen Projektes:**

Wir haben vor Obdachlosen und Bedürftigen zu helfen. Wir fangen zuerst klein an, wir fangen an zum Beispiel mit einem Kühlschrank oder einem Regal, denn werden wir dann draussen irgendwo hinstellen, und dann können Obdachlose sich dort gratis bedienen. Wir werden verschiedene Lebensmittel Läden, Privatpersonen etc. anfragen ob sie uns essen spenden das sie weggeworfen hätten. Auch Grossverteiler werden wir anfragen bzw. sind wir schon in Kontakt.

Wir haben vor in den Kühlschrank Aufschnitt, Joghurt, Gemüse, Früchte, Konserven, Wasser, Brot. Wenn wir können würden wir auch ein normales Regal daneben stellen für trockene Esswaren zum Beispiel Pasta, Reis, Mehl, Zucker, Hefe, Backpulver usw.

Wir werden versuchen auf viele Sachen zu achten zum Beispiel, dass wir keine Eier hinein tun wegen den Salmonellen oder auch aufpassen das wir die verschiedenen Religionen respektieren und versuchen werden Schwein und Poulet von einander zu trennen. Wir halten die Regeln des Gesundheitsamtes ein und kontrollieren den Kühlschrank / die Regale regelmässig.

Umgekehrt ist der Sinn der Sache dann auch, dass Leute Produkte dort auffüllen können (vielleicht ist mal was zuviel oder falsch eingekauft, man geht in die Ferien und will nichts wegwerfen etc.) und somit Bedürftige unterstützen

## Fotos von bereits existierenden Beispielen:



## Erste Planungsschritte:

Unsere ersten Planungsschritte:

# PROJEKT KÜHLSCHRANK

1. Bewilligung von der Gemeinde
2. Gesundheitsamt fragen ob man das darf
3. Location finden
4. Geld (Sponsor)
5. Spenden für das Essen (Sponsor)
6. Kühlschrank finden

Telefonnummer Gemeinde  
0712680111

Telefonnummer Gesundheitsamt  
041 228 60 84

## **Weitere Schritte:**

### ***Wer übernimmt die Kosten?***

- Sponsoren (privat, gewerblich)
- Gemeinde
- Karitative Einrichtung

### ***Offene Punkte / Fragen:***

- Einbezug Gemeinde, Politik, Quartierverein, Pfarreiheim
- Werbung / Ausschreibung der neuen Einrichtung (Internet, Emmenmail, Zeitung, Flyer etc.)
- Management (Profi, Freiwillige, Gemeinde?)
- Namensgebung
- Polizeiliche Grundlagen / Auflagen?
- Spontanes Vorbeibringen? Anmeldung per Internet? Anmeldung per Telefon?
- Müll, Container, Entsorgung (Kostenübernahme?)

## **Namen Gruppenmitglieder:**

- Aurora Kastrati
- Lana Nikic
- Samuel Petrik
- Zenel Shala

## **Kontaktdaten:**

Lana Nikic  
076 701 98 96  
lana.nikic@vs-emmen.ch